

## «Lottes Blumenbilder für Nepal»

**Blumenbilder in Aquarell und Malereien in Pan Art, so der schlichte Titel der Ausstellung von Lotte Kindle-Marxer in den Pfrundbauten.**

Cornelia Hoop freute sich, zur Vernissage so viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen und stellte die Malerin Lotte Kindle vor. «Bereits seit ihrer Kindheit hegt Lotte den Wunsch zu malen und ihre Liebe zur Natur, insbesondere zu Blumen, in Bildern wiedergeben zu können. So besuchte sie Kurse zu Bildaufbau und Aquarellmalerei und malte über Jahre hinweg und entwickelte ihre Fähigkeiten. Entstanden sind anmutige Aquarelle, mit lieblich weissen Rosen, leuchtenden Hagebutten oder prächtigen Mohnblumen.» Ihre zweite bevorzugte Maltechnik ist die Imaginationsmalerei «Pan Art». Diese Bilder faszinieren durch ihre spezielle Farbkraft und Tiefenwirkung, durch ihre Leichtigkeit und Lebendigkeit.

Die Ausstellung vom 16. bis 26. Mai 2019 in den Pfrundbauten war sehr gut besucht und die Bilder gefielen. Von 89 ausgestellten Bildern fanden deren 60 neue Besitzer. Den Verkaufserlös von CHF 20'900.00 setzte Lotte vollumfänglich für ihr Nepal-Hilfsprojekt ein. Der im November 2018 gegründete Verein «Basic



*Lotte Kindle-Marxer bedankte sich bei den vielen interessierten Besuchern der Vernissage*

Help for Nepal e. V.» setzt sich für die Verbesserung der Lebens- und Umweltbedingungen (Wasserversorgung, Gesundheit, Hygiene und Bildung) für notleidende, unterprivilegierte Menschen in Nepal ein. Für Lotte Kindle ist diese Unterstützung ihre Art, die 300-Jahr-Feier Liechtensteins zu feiern.

*Text: René Wanger, Foto: Helene Kindle*